

# DREI STEINE



• MIT NILS OSKAMP •

MITTWOCH

18. MAI 2022

19 UHR

Mehrgenerationenhaus Mitterteich



Kirchplatz 4; 95666 Mitterteich

Eintritt frei,  
Spenden erwünscht

Gefördert  
vom Jugendforum  
"Demokratie leben!"  
im Landkreis Tirschenreuth





## Rechte Gewalt schockiert Schüler

Wunsiedel – In die 80er Jahre wurden die Zehntklässler des Luisenbug-Gymnasiums zum Kaviar. Lehrender Nils Oskamp nahm sie mit in seine Jugendzeit nach Dortmund. Dort stieß Oskamp selbst wie schon mit 14 Jahren Opfer rechtsextremer Gewalt, als ein Mitschüler in der Klasse des Holocaust leugnet, und Nils Oskamp propagiert. Sein Geschichtslehrer stellt ihm dabei nicht zur Seite, im Gegenteil. Er befeuert sogar noch das Verhalten. Anfanglich kommt es nur zu kleineren Beleidigungen, in denen sich Oskamp durchzusetzen beginnt. Doch die Eskalation eskaliert die Gewalt mehr und mehr bis hin zu zwei Monatschikanen. Doch die Polizei oder gar seine Eltern glauben dem jungen Nils nicht, er bleibt weiter auf sich allein gestellt.

Gebannt verhalten die Schüler dem Vortag des erwachsenen Nils Oskamp, äußert sich rückwärts, wärten seine Schülerungen. Schließlich konnten die Schüler die Ignoranz, das Schweigen, aber auch das fehlende Zuhören nachempfinden, heißt es in einer Mitteilung.

Die Schüler waren erstaunt über die Parallelen zwischen damals und heute. Natürlich bestreibe heute eine größere Selbstläufer für mehrradikales Denken. Dennoch übersehe-leverbeten oder werde im „Mainstream“ populärer Phänomere verpackt“, so Oskamp. Umso



Der Illustrator und Autor Nils Oskamp war beim Projekttag des Luisenbug-Gymnasiums zu einer Lesung und einem Grafik-Workshop eingeladen. Foto: pr

wichtiger seien Initiativen wie „Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage“. Demokratie sei kein Selbstläufer, wir müssen sie beständig mit unserem Engagement am Leben erhalten.

Auch das Medium sprach die Schüler an. Denn Nils Oskamp bringt aus seiner Graphic Novel „Drei Steine“ vor. Eine Graphic Novel ist ein Comic im Buchformat. Thematisch und erzählerisch komplex.

Nils Oskamp wächst in den 1980er Jahren in Dortmund auf. Weil er sich nicht seinen Mitschülern anschließt, die behaupten, der Holocaust sei eine einzige Lüge gewesen, stellen sie sich gegen ihn. Als Schüler kämpft er um sein Überleben, ohne dabei selbst zum Täter zu werden.

Seine autobiografische **Graphic Novel** „Drei Steine“ ist die einzige authentische in Deutschland als Comic-Buch publizierte Geschichte eines Opfers rechter Gewalt.

Heute arbeitet Nils Oskamp als freier Künstler und gibt Workshops und Lesungen gegen Rechtsextremismus.

Gefördert vom



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



AKTIV  
GEGEN  
RECHTS

FÜR DEMOKRATIE UND TOLERANZ

**Einlassvorbehalt:** Die Veranstaltenden behalten sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die rechtsextremen Organisationen angehören, der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtenden Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zur Veranstaltung zu verwehren oder von dieser auszuschließen.

**Verantwortlich:** Sonja Schmid, Koordinierungs- und Fachstelle "Demokratie leben!" am EBZ Bad Alexandersbad - Partnerschaft für Demokratie im Landkreis Tirschenreuth - Regionalbüro Bahnhofstr. 20b, 95643 Tirschenreuth